



Bedingt barrierefreie S-Bahn-Fahrzeuge: Wie kommt die Umsetzung der angeregten Maßnahmen voran?

Seit Fahrplanwechsel 2014 werden im S-Bahn-Netz der Region Hannover neun zusätzliche Fahrzeuge eingesetzt, die nur bedingt barrierefrei sind. Um die Folgen dieser Situation für Menschen mit besonderen Mobilitätsbedürfnissen so weit wie möglich abzumildern, wurden im Gespräch mit Behindertenverbänden technische und kommunikative Maßnahmen entwickelt. Mehr Info: www.hannover.de

Im Verkehrsausschuss der Region Hannover am 18. März 2014 hat Herr Oestmann (Verkehrs-AG) gefragt, wie die Umsetzung der Anregungen der Behindertenverbände vorankommt. Hier die Antworten von DB-Regio vom 26. März 2014:

Technische Lösung für den Einstieg

Inwieweit ist das Verfahren fortgeschritten, einen höhengleichen Einstieg ohne Trittstufe durch den Einbau eines "festen Blocks" im Stufenbereich zu gewährleisten?

„Die notwendigen Vorarbeiten zur Einleitung des Genehmigungsverfahrens beim EBA sind durchgeführt bzw. eingeleitet. Die Erstellung und Einreichung einer sog. EBA-Anzeige ist bereits erledigt. Das vom EBA geforderte Gutachten zur Bewertung der Umbaumaßnahme wurde durch den TÜV Süd erstellt. Die sog. CSM-Bewertung, d.h. die Prüfung der Sicherheitsrelevanz, wird laut interner Prozessvorgabe derzeit erstellt. Aktuell wird außerdem das Abfertungsverfahren bei unterschiedlichen Spaltbreiten zwischen Bahnsteig und Fahrzeug abgestimmt. Dazu werden die tatsächlichen Spaltbreiten auf sämtlichen Stationen ermittelt. Anfang 04/14 findet ein weiteres Abstimmungsgespräch mit dem EBA statt.“

Welchen Stand hat die Nachrüstung der zusätzlichen Fahrzeuge mit Behelfsbrücken (Klapprampen)?

„Das Angebot für 18 Klapprampen und die entsprechenden Halterungen liegt vor (1 Rampe pro Führerstand). Die Bestellung wird kurzfristig ausgelöst. Zu den betrieblichen Regelungen bei Einsatz der Rampen werden derzeit Abstimmungen mit der technischen Bauartverantwortung der Fahrzeuge bei DB Regio geführt.“

Kennzeichnung der Türen mit Stufe

Die Wagen der Verstärkerzüge und die Wagen Paderborner- sowie Wolfsburger-Bauart sind bunt gemischt im Einsatz. Könnte hier nicht auch farbliche Markierung der nicht höhengleichen Fahrzeuge vorgenommen werden?

„Der interne Prüfungsprozess, die besondere farbliche Kennzeichnung der zusätzlichen 9 Fahrzeuge auch bei den angesprochenen Fahrzeugen zu realisieren, damit der Fahrgast bei einem flexiblen Einsatz aller Fahrzeuge mit nicht höhengleichen Ein- und Ausstiegen auf allen Linien dieselbe Kennzeichnung vorfindet, wird eingeleitet. Wir werden zur Entscheidung entsprechend berichten.“

Service für Menschen mit besonderen Mobilitätsbedürfnissen

Wann und wo werden Trainingstage für Menschen mit besonderen Mobilitätsbedürfnissen mit den zusätzlichen Fahrzeugen angeboten, damit ein Trainieren/ Ausprobieren in Ruhe möglich ist?

„Nach aktuellem Stand ist ein Trainingstag im Mai im Bahnhof Hannover Messe/ Laatzen geplant. Entsprechende Einladungen werden im April folgen. Die Einladungen werden an alle Behindertenverbände und ÖPNV-Vertreter versandt.“